

1.2 Falsche von richtigen Aussagen trennen



Unterrichts- baustein	Arbeit am Thema
Inhalte	Hörverstehen, Verstehen in monologischen Hörsituationen Genau hinhören, das Gehörte mit Vorwissen verknüpfen und den Inhalt nach Korrektheit bewerten
Bezug zum Lehrplan 21	Die Schülerinnen und Schüler – können die Aufmerksamkeit auf die sprechende Person und deren Beitrag richten. (Hören, D.1.A.1, 1a) – können erzählen, was sie aus Hörtexten erfahren haben (z.B. vorgelesene Erzählung, erzähltes Sachthema, Bilderbuch, Verse). (Hören, D.1.B.1, 1b) – können der Handlung einer einfachen Erzählung folgen. (Hören, D.1.B.1, 1b)
Ziele	– Die Kinder hören aufgrund der Höraufgabe besonders genau hin (gezieltes Hörverstehen). – Die Kinder verknüpfen die vorgelesenen Sätze mit ihrem bisherigen Wissen zur Geschichte und wiederholen wichtige Inhalte der Geschichte.
Dauer	20 Min.
Sozialform	Ganze Klasse oder Kleingruppe
Vorgehen	– Die Lehrperson liest verschiedene Aussagen zum Bilderbuch mehrmals (2-3 Mal wiederholt) vor und die Kinder müssen genau zuhören, weil nämlich einige Aussagen falsch sind. Wenn sie eine falsche Aussage hören, müssen sie sofort aufstehen. Dann wird gemeinsam besprochen, was falsch war. – Aussagen zum Vorlesen: 1. Paul lebt in einem Land, in dem die Menschen fast nicht reden. (richtig) 2. In diesem Land kann man die Wörter vom Boden aufheben und sie dann aussprechen. (falsch) 3. Die Wörterfabrik arbeitet Tag und Nacht. (richtig) 4. Es kommt immer das gleiche Wort aus der Wörtermaschine heraus. (falsch) 5. Einige Wörter sind wertvoller als andere Wörter. (richtig) 6. Die Menschen können nur viele Wörter sagen, wenn sie reich sind. (richtig) 7. Die Wörter im Mülleimer sind besonders wertvoll. (falsch) 8. Die Kinder fangen manchmal Wörter mit ihren Schmetterlingsnetzen ein und sagen sie ihren Eltern beim Abendessen. (richtig) 9. Paul möchte Marie drei Wörter zu ihrem Geburtstag schenken. (richtig) 10. Marie wohnt weit weg von Paul. (falsch) 11. Paul läutet bei ihr und sagt „Hallo, wie geht’s?“. (falsch) 12. Oskar ist Pauls bester Freund. (falsch) 13. Oskars Eltern sind sehr reich und deshalb kann er viele Wörter zu Marie sagen. (richtig) 14. Paul sagt drei Wörter zu Marie: „Apfel! Stein! Tisch!“ (falsch) 15. Marie gibt Paul einen Kuss auf die Wange. (richtig)

Varianten	– Zur Vereinfachung weniger Aussagen nehmen und diese miteinander besprechen. Die Unterrichtsidee kann auch in der Halbkasse oder in Gruppen durchgeführt werden. – Die Übung kann einige Tage später wiederholt werden. In diesem Fall können die Aussagen in einer anderen Reihenfolge vorgelesen werden. – Die Kinder erfinden selbst Aussagen zur Geschichte, die wahr oder falsch sind.
Hintergrundinfo	Das gezielte Hörverstehen steht im Vordergrund. Es geht darum, ganz genau hinzuhören und das Gehörte mit dem bereits vorhandenen Wissen zur Geschichte abzugleichen.
Material	Sätze zum Vorlesen